

# **BGer 6B 651/2015 vom 11. September 2015**

Bundesgericht, 2015-09-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_651\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_651_2015)

FR: TF 6B 651/2015 du 11 septembre 2015

IT: TF 6B 651/2015 del 11 settembre 2015

## **Regeste**

Nichtanhandnahme | Strafprozess

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Obergericht des Kantons Bern, trat mit fünf Beschlüssen vom 18. Mai, 22. und 25. Juni, 13. Juli und 5. August 2015 auf Beschwerden wegen Prozessunfähigkeit des Beschwerdeführers nicht ein (BK 15 165, 190, 191, 208, 232). Dieser wendet sich mit drei Beschwerden vom 22. Juni, 20. Juli und 19. August 2015 ans Bundesgericht und beantragt unter anderem die Aufhebung der angefochtenen Beschlüsse (6B\_651, 733 und 797/2015). Eine "Einbindung" des Falles in das Verfahren 6B\_247/2015 ist nicht möglich, da dieses bereits am 31. März 2015 erledigt wurde. Für die Einleitung von "ehrengerichtlichen" Verfahren gegen Obrichter ist das Bundesgericht nicht zuständig. Soweit sich der Beschwerdeführer nicht mit der Frage seiner Prozessfähigkeit befasst, sind die Ausführungen unzulässig. In Bezug auf die Frage der Prozessfähigkeit kann auf das im Urteil 6B\_247/2015 vom 31. März 2015 Gesagte verwiesen werden (E. 3). Auf die Beschwerden ist im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten.

### **E. 2**

Die Gerichtskosten sind dem Beschwerdeführer aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

### **E. 3**

Wie dem Beschwerdeführer unter anderem in den Urteilen 6F\_21/2015 vom 17. August 2015 und 6F\_18/2015 vom 24. August 2015 mitgeteilt wurde, behält sich das Bundesgericht vor, offensichtlich unzulässige Eingaben oder Revisionsgesuche in dieser Sache ohne Antwort und förmliche Behandlung abzulegen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.